

Sichere Spielwiese für „kleine Entdecker“



Eltern sollten darauf achten, dass alle Baustoffe emissionsgeprüft sind – auch beim Boden. Denn ein gesundes Wohnklima ist für Kinder besonders wichtig. Mit EMICODE®-zertifizierten Werkstoffen gehen Eltern auf Nummer sicher. Bauprodukte für Boden, Fenster und Wand werden mit dem Gesundheitslabel zertifiziert.

Gesundheit ist das höchste Gut. Gerade in den eigenen vier Wänden, dem Ort der Geborgenheit, soll das Wohlbefinden gewährleistet statt gefährdet sein. So hat Wohngesundheits für 73 Prozent aller Deutschen einen besonders hohen Stellenwert. Dies ergab eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov im Auftrag der Handwerker-Genossenschaft MEGA eG. Mit Nachwuchs im Haus ist ein wohngesundes Klima umso wichtiger. Neben unbedenklichen Möbeln und Spielsachen für Kinder sind „saubere“ Baustoffe das A und O – erkennbar am EMICODE®-Siegel.

Nicht nur flächenmäßig spielt der Boden eine tragende Rolle für das wohngesunde Klima in Innenräumen. Er hat den meisten Berührungskontakt mit den Bewohnern. Viele können schwer einschätzen, ob ihr Bodenbelag wirklich wohngesund ist. Nur 42 Prozent der Befragten kennen nach eigenem Bekunden eventuelle gesundheitliche Risiken, die von Bodenbelagsmaterialien ausgehen könnten, lautet es in der Umfrage von YouGov und MEGA eG. Dabei ist es ganz einfach, wohngesunde Bodenbeläge zu erkennen: Indikatoren sind Qualitätssiegel wie das Ü- und CE-Zeichen oder das TÜV- und GuT-Siegel für Teppichböden.

Ratsam ist es, den Bodenbelag oder Parkettboden von einem Experten vollflächig geklebt verlegen zu lassen. Die feste Verbindung

zum Untergrund macht ihn belastbarer und pflegeleichter, hält den Geräuschpegel besonders bei elastischen Bodenbelägen und Parkettböden angenehm und sorgt für die Effizienz von Fußbodenheizungen. Ganz wichtig ist hierbei die Wahl eines emissionsgeprüften Klebstoffes. Weltweit strengste Emissionsgrenzwerte erfüllen Produkte mit dem EMICODE®-Siegel. Dieses ist deutlich sichtbar auf den Verpackungen angebracht. Das Label kennzeichnet schadstoffarme Klebstoffe, Oberflächenbehandlungsmittel, Spachtelmassen, Grundierungen, Unterlagen und vieles mehr. Auch Materialien für Fenster und Wand gibt es mit dem Öko-Siegel. Ermittelt wird der Emissionsgehalt in unabhängigen Laboren. Die Grenzwerte müssen langfristig eingehalten werden. Dafür sorgen regelmäßige Stichprobenkontrollen von unabhängigen Experten und Prüfinstituten – ein großer Pluspunkt des EMICODE® gegenüber anderen Zertifizierungen für Gesundheits- und Umweltverträglichkeit..

Mehr Informationen zum EMICODE® finden Sie unter www.emicode.com

Foto: © GEV



Ausschließlich Produkte, die die strengen Emissionsansprüche erfüllen, dürfen mit dem EMICODE®-Siegel gekennzeichnet werden. Die Hersteller verpflichten sich, diese Produkte qualitätsgesichert und kontrolliert zu produzieren, um den EMICODE®-Vorgaben jederzeit zu entsprechen. Um höchstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, werden die Produkte regelmäßig von unabhängigen, international anerkannten Prüfinstituten stichprobenartig kontrolliert. Das EMICODE®-Siegel kommt in derzeit bis zu 20 Sprachen zur Anwendung. Seit 1997 verantwortlich für den EMICODE® ist die GEV (Gemeinschaft emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.) in Düsseldorf. **Kontakt:** info@emicode.com